



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

ARCHITEKTENWETTBEWERB KULTUR.WERK.STADT/PATZSCHKEAREAL



Von links: 3. Bürgermeister Martin Stingl, Professor Karl-Heinz Schmitz, 2. Bürgermeister Jürgen Petrautzki, Oberbürgermeister Frank Rebhan, Architekten Florian Kirfel, Anika Gründer und Johanna Meibohm vor dem prämierten Entwurf.

Am Freitag, dem 13.12.2013, wurden die Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs mit städtebaulichem Ideenteil bekannt gegeben. Gegenstand des Wettbewerbs war die Neuordnung und Sanierung der leer stehenden, ehemaligen Druckerei Patzschke und deren Nachnutzung als neu zu schaffendes Kulturzentrum „kultur.werk.stadt“.

Das ehemals als Druckerei genutzte Gebäude-Ensemble besteht aus einem 1891 errichteten Haupthaus und zahlreichen rückwärtigen Anbauten aus unterschiedlichen Zeiten mit einer Nutzfläche von gegenwärtig 1.250 m². Das Wettbewerbsareal liegt im Bereich eines Denkmalensembles.

Zu erhalten waren daher in jedem Fall die stirnseitige Untermehervilla und der erste Hallentrakt. Als neue Nutzungen sollte die „kultur.werk.stadt“ die örtliche Volkshochschule mit Seminar- und Schulungsräumen, die Grenzinformationsstelle zur ehemaligen innerdeutschen Grenze, Verwaltungsräume, das städtische Archiv für Kunst- und Druckwerke, ein Café sowie Ausstellungsflächen und Räume für Ateliers und Künstlerwerkstätten beherbergen und künftig unter einem Dach vereinen.

Die Revitalisierung des Patzschke-Areals versteht sich als Impulsprojekt und Auftakt für die in den nächsten zehn Jahren angestrebte städtebauliche Neuordnung und insbesondere Neuprofilierung des gesamten Bahnhofsquartiers. Vor diesem Hintergrund sollten im Rahmen dieses Wettbewerbes grundlegende Planungsansätze und Ideen für die städtebauliche Aufwertung des nördlichen Umfelds aufgezeigt werden.

Mit der Auslobung eines Planungswettbewerbes möchte die Stadt Neustadt b. Coburg der besonderen städtebaulichen Bedeutung dieses Impulsprojektes Rechnung tragen. Sowohl im Ideenteil als auch im Realisierungsteil belegte das Architektenbüro Kirfel Gründer Meibohm aus Bedheim/Thüringen den ersten Preis.

Lesen Sie weiter auf www.neustadt-bei-coburg.de



Entwurf der kultur.werk.stadt durch Architektenbüro Kirfel Gründer Meibohm

RATHAUS

DAS STADTUMBAUBÜRO NEUSTADT INFORMIERT:

Die Stadt Neustadt b. Coburg ist daran interessiert, den Anteil der Innenstadtbewohner von gegenwärtig knapp zehn Prozent der Bevölkerung deutlich zu erhöhen.

Mehrere Wohnprojekte befinden sich im Moment in der Vorbereitungsphase. Wenn Sie Interesse an einer Wohnung in der Innenstadt haben, sei es als Eigentumswohnung, als Mietwohnung, als seniorenrechtliche Wohnung oder als familiengerechte Wohnung, laden die Stadt Neustadt b. Coburg und das mit der Projektvorbereitung beauftragte Planungsbüro UmbauStadt in das „Projektbüro Stadtumbau“ in die Ernststraße 5 ein. Hier werden Sie über die geplanten Vorhaben informiert und können sich in eine Interessentenliste eintragen. Das Büro ist ab Januar 2014 jeden Donnerstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Auch wenn Sie kein Interesse an einer Wohnung in der Innenstadt haben, sind Sie selbstverständlich im „Projektbüro Stadtumbau“ Herzlich Willkommen und können sich über alle vorgesehenen Maßnahmen im Bereich der Innenstadt informieren.

Öffnungszeiten „Projektbüro Stadtumbau“ in der Ernststraße 5:
Donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Weitere Informationen:
Detlef Heerlein, Telefon 09568 81-441

FRISCHER WIND
FÜR NEUSTADTS MITTE -----

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 12.11. bis 10.12. abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Paar Fingerhandschuhe
- 1 Schlüsselbund
- diverse Damen- und Herren-Fahrräder

MÜLLABFUHRTERMINEN AN DEN FEIERTAGEN

Neujahrswoche (30.12.2013 bis 3.1.2014)	Grüne Tonne
Bezirk A und B (normalerweise montags)	Montag, 30.12.
Bezirk C (normalerweise dienstags)	Dienstag, 31.12.
Bezirk D und E (normalerweise mittwochs/donnerstags)	Freitag, 3.1.
Gewerbemüll	Donnerstag, 2.1.
Neujahrswoche (30.12.2013 bis 3.1.2014)	Gelbe Tonne
Bezirk A und B (normalerweise montags)	Montag, 30.12.
Bezirk C (normalerweise dienstags)	Dienstag, 31.12.
Bezirk D (normalerweise mittwochs)	Donnerstag, 2.1.
Bezirk E (normalerweise donnerstags)	Freitag, 3.1.
Hl. Drei Könige (6.1. bis 10.1.2014)	Graue Tonne
Bezirk A und B (normalerweise montags)	Dienstag, 7.1.
Bezirk C (normalerweise dienstags)	Mittwoch, 8.1.
Bezirk D und E (normalerweise mittwochs/donnerstags)	Donnerstag, 9.1.

24 SPENDER FINANZIEREN NEUEN JUGENDBUS

Seit November ist das Jugendzentrum Neustadt in Besitz eines neuen Ford Transit Busses. 24 Firmen und Selbständige aus Neustadt und der näheren Umgebung haben mit Werbeaufklebern die Finanzierung dieses für uns so wichtigen Fahrzeugs ermöglicht.

Das Jugendzentrum bedankt sich herzlich für die freundliche Unterstützung bei folgenden Firmen:

Rakso, Oskar Schneider GmbH & Co KG
Druckerei Nötzold
CNC Frästeile, Werner Martin
Federnfabrik Dietz GmbH
Volk & Wagen, Peter Volk
Bauglaserei Bieberbach
EDEKA Cavdar
Praxis f. Ergotherapie Heidi Sömer
IWE Spulen und Handling GmbH
Thömmes GmbH
Sonneberger Möbelzentrum GmbH
Mann GmbH
Landgasthof Gunsenheimer
Ernst Knoch GmbH & Co KG
Helmut Stang Bauunternehmung
Gebr. Ehrlicher GmbH
Dr. Liebermann GmbH
Sauer GmbH & Co KG
Harry Döbrich GmbH
Icke's Fahrzeughandel und Selbsthilfewerkstatt
Christa Schäfer, Krankengymnastin
Karl Scheler, Installations-Klempnerei
Werner Lieb GmbH & Co KG
Dr. Sabine Haußer, Tierärztin

BERUSPRAKTIKANT/IN FÜR JUGENDPFLEGE GESUCHT

Die Stadt Neustadt sucht für die städtische Jugendpflege zum 1.9.2014 eine/n Berufspraktikantin/Berufspraktikanten im Rahmen der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher.

Die Jugendpflege Neustadt ist eine Einrichtung der kommunalen Jugendhilfe. Der Einsatz erfolgt vor allem in den Bereichen Ferienbetreuung von Grundschulkindern, Projektarbeit und Mitarbeit im Jugendzentrum.

Wir erwarten Eigeninitiative, Kreativität und Offenheit für neue Ideen sowie Kooperationsbereitschaft im Team.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Praktikum mit unterschiedlichen Zielgruppen und eine kontinuierliche Anleitung.

Bewerbungen bitte bis spätestens 31. Januar 2014 an die Personalverwaltung der Stadt Neustadt (Rathaus, Zimmer 210), Georg-Langbein-Straße 1 in 96465 Neustadt b. Coburg, Telefonnummer 09568 81-112.

REGIONALES IM NETZ

Sprechstunde des Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg...

Sprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung...

Termine der AWO Coburg...

Lesen Sie die Bekanntmachungen unter: www.neustadt-bei-coburg.de



ÄNDERUNG DER LEERUNGSTERMINE DER GELBEN TONNE

Aus logistischen Gründen ändert die Firma EWS ab Januar 2014 in einigen Bezirken die Abfuhrwoche der gelben Wertstofftonnen. Teilweise wird die Entsorgung um eine Woche vorgezogen bzw. die Tonnen eine Woche später zusammen mit der schwarzen Tonne geleert. Der Dreiwochenrhythmus wird beibehalten.

Folgende Bezirke sind betroffen:

Bezirk B: Kernstadt, Leerung am Montag

Alexandrinenplatz, Alfredstraße, An den Auwiesen, Angerweg, Augustastraße, Äußere Wallstraße, Austraße, Birkleite, Bergstraße, Bismarckstraße, Brunnenstraße, Carl-Zeiß-Straße, Dr.-Schack-Straße, Eckardtstraße, Eduardstraße, Ernst-Bergmann-Straße, Freiherr-vom-Stein-Straße, Gabelsbergerstraße, Georg-Langbein-Straße, Glockenberg, Grüntalstraße, Halskestraße, Hermann-Löns-Weg, Heroldweg, Heubischer Straße, Hindenburgplatz, Kantstraße, Kirchstraße, Körnerstraße, Krieger-Ged.-Siedlung, Marktplatz, Moellerweg, Mühlenstraße, Obere Birkleite, Ostpreußenstraße, Röntgenstraße, Rosenstraße, Schlesische Straße, Schottstraße, Schuckertstraße, Schulstraße, Schützenplatz, Schützenstraße, Seilersgründchen, Siemensstraße, Steinweg, Sternweg, Sudetenstraße, Talstraße, Thüringer Straße, Wallstraße, Weinbergstraße, Wilhelmstraße

Bezirk C2: nur Stadtteile, Leerung am Dienstag

Aicha, Meilschnitz, Fechheim, Mittelwasungen, Fürth a. Berg, Plesten, Ketschenbach, Unterwasungen

Bezirk D: Leerung am Mittwoch

Am Floßgraben, An der gebrannten Brücke, Ebersdorfer Straße, Karl-Bröger-Straße, Heimstättenstraße, Schaumbergerstraße, Sonneberger Straße ab Nr. 34, Wildenheider Straße, Ebersdorf, Wildenheid

Bezirk E: Leerung am Donnerstag

Albertstraße, Am Bahnhof, Am Kalmusrangen, Arndtstraße, Arnoldplatz, Bahnhofstraße, Dr.-Martin-Luther-Straße, Ehrhard-Kirchner-Straße, Eisfelder Straße Nr. 2 – 36, Ernststraße, Feldstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Friedrichstraße, Gartenstraße, Gerhart-Hauptmann-Anger, Goethestraße, Knochstraße, Lindenstraße, Ludwig-Jahn-Straße, Luisenstraße, Marienstraße, Meiersberg, Mühlgraben, Ostlandstraße, Pestalozzistraße, Richterstraße, Rödenstraße, Rückertstraße, Schellerstraße, Sonneberger Straße bis Nr. 34, Walter-Flex-Straße, Weidachstraße, Wittkenstraße

Die Bezirke A (Montag –Stadtteile) und C (Dienstag- Kernstadt) bleiben unverändert. Die Entsorgung erfolgt mit den grünen Tonnen. Die Firma EWS wird in der kommenden Woche in den betroffenen Bezirken neue Abfuhrkalender für die gelbe Tonne verteilen. Ferner können die Kalender beim Betriebsamt und im Bürgerservice der Stadt sowie im Bauhof abgeholt werden.

Montag Bezirk B	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2014	13.	3., 24.	17.	7., 28.	19.	10., 30.	21.	11.	1., 22.	13.	3., 24.	15.
2015	5., 26.	16.	9., 30.	20.	11.	1., 22.	13.	3., 24.	14.	5., 26.	16.	7., 28.
2016	18.	8., 29.	21.	11.	2., 23.	13.	4., 25.	15.	5., 26.	17.	7., 28.	19.
Dienstag Bezirk C2	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2014	14.	4., 25.	18.	8., 29.	20.	10.	1., 22.	12.	2., 23.	14.	4., 25.	16.
2015	5., 27.	17.	10., 31.	21.	12.	2., 23.	14.	4., 25.	15.	6., 27.	17.	8., 29.
2016	19.	9.	1., 22.	12.	3., 24.	14.	5., 26.	16.	6., 27.	17.	8., 29.	20.
Mittwoch Bezirk D	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2014	29.	19.	12.	2., 23.	14.	4., 25.	16.	6., 27.	17.	8., 29.	19.	10., 31.
2015	21.	11.	4., 25.	15.	6., 27.	17.	8., 29.	19.	9., 30.	21.	11.	2., 23.
2016	13.	3., 24.	16.	6., 27.	18.	8., 29.	20.	10., 31.	21.	12.	2., 23.	14.
Donnerstag Bezirk E	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2014	30.	20.	13.	3., 24.	15.	5., 26.	17.	7., 28.	18.	9., 30.	20.	11., 31.
2015	22.	12.	5., 26.	16.	7., 28.	18.	9., 30.	20.	10.	1., 22.	12.	3., 24.
2016	14.	4., 25.	17.	7., 28.	19.	9., 30.	21.	11.	1., 22.	13.	3., 24.	15.

FAMILIENZENTRUM

Liebe Mütter und Väter,

ein Jahr voller Freude, Entdeckungen und auch Anstrengungen erwartet Sie im ersten Lebensjahr Ihres Babys.

In dieser ersten Lebensphase legen Sie als Eltern den Grundstein für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes.

Sie wollen Ihr Kind entsprechend versorgen, fördern und erziehen.

Das ist keine leichte Aufgabe!

Alle Eltern, ob alleinerziehend oder als Paar, brauchen bei dieser Aufgabe Unterstützung - von der eigenen Familie, Freunden, Nachbarn oder auch durch Fachleute.

Das Familienzentrum am Schützenplatz hält für Sie und Ihre Familie unterschiedliche unterstützende Angebote bereit:

Ob mit Beratung durch das Gesundheitsamt, KoKi – Netzwerk Frühe Kindheit, regelmäßigen Kursangeboten für Sie und Ihr Kind oder dem Eltern-Kind-Café – wir begleiten Sie gerne während der ersten Lebensphase Ihres Kindes.

Mit freundlichen Grüßen

Ines Förster

Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Stadt Neustadt b. Coburg
Familienzentrum

ELTERN-KIND-CAFÉ

Das Eltern-Kind-Café ist Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern unter drei Jahren. Hier können Sie sich als Eltern in angenehmer Atmosphäre über die Fortschritte ihrer Kleinsten austauschen und Tipps von Fachleuten einholen.

- Spielecke für die Kleinen
- Austausch, Kontakt und Informationen von Eltern zu Eltern
- regelmäßigen Thementagen mit praktischen Tipps in Sachen Kindererziehung.

Es erwartet Sie außerdem ein leckeres Frühstücksbuffet.

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.



DAS LANDRATSAMT COBURG BIETET FOLGENDE BERATUNGEN IM FAMILIENZENTRUM AN:

Das Gesundheitsamt ist mit der Schwangerschaftsberatung einschließlich der Antragsaufnahme für Landesstiftung „Hilfe für Schwangere in Not“ jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Familienzentrum vertreten. Beraten wird auch zu Gesundheitsfragen und finanziellen Hilfen bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

Donnerstags von 9.00 - 11.30 Uhr durch Frau Geiger; Frau Knoch, Dipl. Sozialpädagoginnen (FH)

KOKI –

NETZWERK FRÜHE KINDHEIT berät Schwangere, junge Familien, Eltern und Alleinerziehende mit Kindern bis zum Alter von sechs Jahren. Hier finden Sie frühzeitig Unterstützung und Beratung in allen Fragen der Entwicklung, Förderung und Erziehung Ihres Kindes.

Donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr durch Herrn Hager, Dipl. Sozialpädagoge (FH)

FAMILIENPATEN IN NEUSTADT – FAMILIEN STARK MACHEN!

Jede Familie ist eine kleine Welt für sich. Jede Familie kennt Zeiten, in denen eine helfende Hand viel bringt und einfach gut tut.

Hier werden die Familienpaten durch liebevolle Unterstützung tätig.

Haben wir Ihr Interesse am Projekt Familienpaten geweckt? Ob als Pate oder als Familie?

Melden Sie sich im Familienzentrum! Die Familienpaten sind ein Kooperationsprojekt von Kinderschutzbund Coburg und Familienzentrum Neustadt.

JUGENDPFLEGE

KIDS-CLUB-PROGRAMM

14.1.

Dienstag

Wintertag

Wenn draußen Schnee liegt, werden wir gemeinsam einen echten Schneemann bauen und im Schnee spielen. Bitte bringt schneefeste Bekleidung / Wechselkleidung mit. Wenn nicht genügend Schnee liegen sollte, zaubern wir uns unseren eigenen Schnee aus weißen Pfeifenputzern.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum

Zeit: 15.30 bis 18.00 Uhr

Kosten: 1 Euro



21.1. und 28.1.

Dienstag

Winterbaum gestalten

Wir beobachten die Bäume in der Natur (bitte bringt schneefeste Bekleidung / Wechselkleidung mit!) und gestalten dann unseren eigenen Winterbaum, so wie es uns gefällt. Aus Farbe und Watte werden wir am Ende eine wunderbare Winterlandschaft auf unserem Papier haben.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum

Zeit: 15.30 bis 18.00 Uhr

Kosten: 1 Euro



Familien- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Schützenplatz 1
96465 Neustadt
Telefon 09568 8918870

SENIOREN

STURZPRÄVENTION

Der Seniorenbeauftragte empfiehlt vor allem den hochbetagten Seniorinnen und Senioren die ambulante Sturzprävention „sicher, aktiv und mobil“.

Zehn Trainingseinheiten kombiniert aus Kraft- und Balancetraining zur Vermeidung von Stürzen und damit zur Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität. Neuer Kursbeginn: Donnerstag, 16. Januar, 14.00 Uhr, im Gruppenraum des AWO-Seniorenzentrums Sonneberger Straße 27, 96465 Neustadt

Informations-Veranstaltung:

Dienstag, 14. Januar, 14.00 Uhr. Eine Zusammenarbeit zwischen der AOK Direktion Coburg, dem Seniorenbeauftragten für Neustadt, Dr. Gerhard Beyer, der Kursleiterin, Frau Cornelia Kaiser, AWO-Seniorenzentrum und dem BRK Neustadt.

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 09568 9421-0 oder direkt zur Infoveranstaltung im AWO-Seniorenzentrum, Sonneberger Str. 27.

FACHVORTRAG IM FAMILIENZENTRUM

Alle Senioren sowie alle interessierten Bürger sind herzlich zum ersten diesjährigen Fachvortrag im Familienzentrums am Schützenplatz eingeladen.

Der Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde findet am 20.1. um 14.30 Uhr statt.

Thema „Versicherungen im Alter – notwendig oder überflüssig?“

Referentin: Dorothea Tetschlag, Verbraucherzentrale Bamberg

Der Eintritt ist frei.

SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN IM JANUAR

Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrums am Schützenplatz Sprechstunden zu folgenden Terminen an:

Am **13.1.** von 15.00 bis 16.30 Uhr und am **20.1.** von 16.30 bis 18.00 Uhr.

GESPRÄCHSKREIS FÜR SENIOREN

Der Seniorenbeauftragte der Stadt, Dr. Gerhard Beyer, lädt zum nächsten monatlichen Gesprächskreis für Senioren ein.

Nächster Termin: **Mittwoch, 22.1.**

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz.

WARNUNG VOR TRICK-BETRÜGERN AM TELEFON

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung vermehrt Hinweise auf betrügerische Anrufe durch angebliche Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung ein.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen deshalb vor Trickbetrügern am Telefon.

Häufig sind Rentner das Ziel der Betrüger. Sie werden beispielsweise am Telefon aufgefordert, Geld auf ein fremdes Konto zu überweisen. Für den Fall, dass die Angerufenen dies nicht tun, werden Rentenpfändungen, Rentenkürzungen oder andere Nachteile angekündigt.

Vielfach tarnen sich die Anrufer dabei als Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung. Mit Hilfe einer technischen Manipulation sehen die Angerufenen teilweise die Telefonnummer der Rentenversicherung auf dem Display ihres Telefons (sogenanntes Call-ID-Spoofing).

Außerdem melden sich Anrufer mitunter mit Namen von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen daher eindringlich davor, aufgrund vermeintlicher Anrufe der Rentenversicherung Geld an Unbekannte zu überweisen oder persönliche Daten preiszugeben.

Derartige Anrufe stammen nicht von der Deutschen Rentenversicherung.

In Zweifelsfällen sollten Betroffene das Telefonat umgehend beenden und unter der kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 88 oder in einer Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Rat suchen.

COBURG

AKTUELLER SELBSTHILFEWEGWEISER

„Selbsthilfegruppen – (m)eine Chance!“, unter diesem Motto erhalten Interessierte bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen der Stadt Coburg Unterstützung.

Im Coburger Raum gibt es 128 Selbsthilfegruppen, die in einer Broschüre zusammengefasst sind.

Dieser überarbeitete Selbsthilfegeweiser kann kostenlos angefordert werden und zeigt einen Überblick, welche Selbsthilfegruppen es gibt, wann und wo sie sich treffen und wen man anrufen kann, wenn man nähere Informationen über die Gruppe haben möchte. Selbsthilfegruppen arbeiten unterschiedlich.

Im Vordergrund steht der persönliche Erfahrungsaustausch der Teilnehmer, es werden aber auch Vorträge von Fachleuten organisiert, Fahrten in Therapieeinrichtungen unternommen, Fortbildungen und Symposien besucht oder einfach mal die Geselligkeit gepflegt.

Hier finden sich Menschen zusammen, die ihre Angelegenheiten aktiv in die Hand nehmen und voneinander lernen, füreinander da sind und miteinander wachsen.

Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen begleitet und unterstützt Menschen, die eine Selbsthilfegruppe gründen wollen, so werden im Moment noch Betroffene für eine Gruppe „Junge Trauernde“ und eine Gruppe zum Thema „Vorsorge im Alter“ gesucht.

Nähere Auskünfte erteilen die Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Diplom Sozialarbeiterin Sabine Doerenkamp-Steiner und Diplom Sozialpädagogin Sabine Feuerbach-Heim in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen,

Oberer Bürglaß 4, 96450 Coburg, Telefon 09561 891576,

www.coburg.de/sozialaktiv

REGION COBURG

DAS LANDRATSAMT COBURG INFORMIERT

**Gesunder Landkreis
Wussten Sie eigentlich.....?**

Gesund und fit durch den Winter zu kommen ist gar nicht so leicht: Kälte, frühe Dunkelheit und die oft stressige (Vor)Weihnachtszeit. Dies führt bei vielen von uns dazu, dass wir uns schlapp und lustlos fühlen, uns weniger bewegen und durch die leckere Weihnachtsbäckerei oftmals mehr essen.

Wussten Sie eigentlich.....?

- Wer sich draußen bewegt, friert weniger und ist seltener erkältet! Wir können also auch im Winter die täglichen Wege zu Kita, Schule, Arbeit oder zum Sport aus eigener Kraft bewältigen; Kinder lernen dabei sogar noch mehr Eigenverantwortung zu übernehmen!
- Auch an dunklen Nachmittagen beim Weihnachtsfilm auf dem Sofa sind regelmäßige Sitzunterbrechungen sehr wichtig! Einfach alle 20 Minuten aufstehen und die Werbepausen zur Bewegung nutzen!
- Gerade Erwachsene neigen beim leckeren Weihnachtsschmaus dazu, zu viel zu essen. Kinder dagegen wissen (meist) genau wie viel gut für sie ist. Sie haben ein natürliches Sättigungsgefühl, das sie aufhören lässt zu essen, sobald sie satt sind. Also vielleicht tatsächlich einfach mal auf das „Bauchgefühl“ hören, auch wenn der Festbraten nur zur Hälfte aufgegessen wurde.
- Neben den Speisen selbst beeinflussen auch Tischatmosphäre und Stimmung das Geschmackserlebnis. Darum sollte man sich gerade in der Adventszeit am gedeckten Tisch Zeit nehmen und genießen - egal ob alleine oder mit der ganzen Familie.

Wir wünschen Ihnen bewegungsreiche und besinnliche Feiertage!

VHS

SCHWIMMKURSE

Schwimmen für Anfänger, ab 5

ab fünf Jahre - Voraussetzung Schwimmvorbereitung -

Schwimmen für Kinder ab 5 Jahren ohne Schwimmhilfe und ohne Eltern. Die Abnahme des Seepferdchens wird angestrebt.

Kursnummer 6439-NE-02 Neustadt

Leitung: Andrea Merz, Aqua- und Aqua-Cycling-Trainerin

Ort: Familienbad, Wildenheider Str. 11

Termin: ab 15.1., 10x

17.00 bis 18.00 Uhr,

Gebühr: ab 36 Euro zzgl. Badeintritt

Schwimmen für Anfänger, ab 6

ab sechs Jahre, ohne Schwimmhilfe und ohne Eltern. Die Abnahme des Seepferdchens wird angestrebt.

Kursnummer 6441-NE-04 Neustadt

Leitung: Mark Holland, Schwimm- und Bädermeister Badebetriebe

Ort: Familienbad, Wildenheider Str. 11

Termin: ab 13.1., 12x

17.00 bis 18.00 Uhr,

Gebühr: ab 43,20 Euro zzgl. Badeintritt

Kursnummer 6441-NE-05 Neustadt

Leitung: Mandy Mewes-Stadelmann, Aquatrainerin

Ort: Familienbad, Wildenheider Str. 11

Termin: ab 11.1., 12x

9.30 bis 10.30 Uhr,

Gebühr: ab 54 Euro zzgl. Badeintritt

Kursnummer 6441-NE-06 Neustadt

Leitung: Mandy Mewes-Stadelmann, Aquatrainerin

Ort: Familienbad, Wildenheider Str. 11

Termin: ab 11.1., 12x

10.30 bis 11.30 Uhr,

Gebühr: ab 54 Euro zzgl. Badeintritt



Kochen nach Ayurveda

„Der Mensch ist was er isst.“ Immer mehr Menschen schätzen die wohltuende Wirkung einer nach Ayurveda typgerechten Ernährung. Dabei ist vielen nicht bewusst, dass man sehr gut mit unseren einheimischen Nahrungsmitteln, unseren alltäglichen Kräutern, Gemüse- und Obstsorten, nach ayurvedischen Prinzipien kochen kann.

Die richtigen Kräuter und Gewürze in der Küche können den Medizinschrank ersetzen. Freuen Sie sich auf die appetitanregenden Düfte und leckeren Speisen, die wir gemeinsam kochen werden. Sie verwöhnen nicht nur den Gaumen, sondern alle Sinne.

Unter Anleitung von Traute Reich findet dieser Kurs am Donnerstag, 16. Januar von 19.00 bis 22.00 Uhr im AWO-Treff Teddybär bei genügend Teilnehmern, statt. Anmeldeabschluss 10. Januar 2014.

Zumba Fitness® - Workshop für Einsteiger

Diese Kombination aus Tanz und Fitness zu lateinamerikanischen Rhythmen macht soviel Spaß, so dass man gar nicht bemerkt, dass es ein Fitness-Programm ist und wie die Zeit vergeht.

Das Prinzip ist einfach: Maximale Fettverbrennung, Stärkung des Herz- Kreislaufsystems und Muskelaufbau werden quasi nebenbei erreicht. Das Wichtigste ist der Spaß, sich bei Samba, Salsa, Merengue, Reggaeton, Cumbia, Cha Cha & Co. zu bewegen und choreografisch zu tanzen.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch und Getränk.

Unter Leitung von Alba Rocio Honold, Zumba-Zumbatomic-Instr.®, findet bei genügend Anmeldungen der Zumba Fitness® - Workshop in der Alten Hausserfabrik, Bahnhofstr. 19, Eingang über die Marienstr., statt. Anmeldung bis zum 9.1.

Bitte Anmeldung und Info bei der **vhs Außenstelle Neustadt**,
Telefon 09568 859254

BÜCHEREI

KOSTENLOSE LESESTART-SETS FÜR DREIJÄHRIGE

Die Stadtbücherei Neustadt macht mit bei „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“. Im Rahmen dieser Initiative wurden bundesweit viele Bibliotheken zur zentralen Anlaufstelle für Familien mit dreijährigen Kindern, die dort ihr persönliches kostenloses Lesestart-Set erhalten.

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen im November 2011 gestartete Lesestart-Initiative will Eltern zum Vorlesen und mehr Kinder zum Lesen bringen und so ihre Bildungschancen konkret und nachhaltig stärken. Dazu begleitet Lesestart Kinder in den entscheidenden frühen Lebensjahren bis zum Eintritt in die Schule.

In dieser Zeit erhalten Familien dreimal ein kostenloses Lesestart-Set, das aus je einem altersgerechten Buch sowie Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen besteht.

Der Fokus der Lesestart-Initiative liegt auf Kindern, die in einem bildungsbenachteiligten Umfeld aufwachsen oder denen wenig vorgelesen wird.

Die erste Phase von Lesestart, in der Familien mit einjährigen Kindern im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung bei ihrer Kinderärztin oder ihrem Kinderarzt ein kostenloses Lesestart-Set erhalten, startete im November 2011. In der zweiten Phase ab 2013 erwartet die dann Dreijährigen und ihre Eltern jetzt ein altersgerecht zusammengestelltes Lesestart-Set in den örtlichen Büchereien. Die Gratis-Lese-Sets enthalten ein Bilderbuch über den Kindergarten, einen viersprachigen Elternratgeber mit Tipps rund ums Vorlesen sowie eine Lesetipp-Broschüre mit Buchtipps und ein buntes Poster. Sie liegen für Eltern dreijähriger Kinder ab sofort zur Abholung in der Stadtbücherei bereit. Diese Aktion läuft bis Ende 2015, danach beginnt die dritte Phase, in der dann alle Schulanfänger ab 2016 mit ihrem Schulstart das dritte Buch-Set erhalten. Weitere Infos unter: www.lesestart.de

GEWINNER DES MALWETTBEWERBS



Der Nikolaus zog am Samstag die Gewinner des Malwettbewerbs für den Adventskalender der Stadtbücherei Neustadt.

Der Nikolaus hat bei seinem Besuch in der Stadtbücherei am 7.12.13 nicht nur Wunschzettel entgegengenommen, sondern er hatte auch die Aufgabe die drei Gewinner der Gutscheine der Buchhandlung Stache auszulosen.

Die Namen aller 50 Kinder, welche uns ein Bild für unseren großen Adventskalender gemalt haben, kamen nämlich in eine Lostrommel. Die glücklichen Gewinner sind: Alara Cücük, Joel Kirchner und Amelie Möller. Wir gratulieren herzlich.

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 31. Januar von 15.00 bis 16.00 Uhr und noch mal von 16.15 bis 17.15 Uhr

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist allerdings unter der Telefonnummer 09568 81-136 erforderlich.

GEWINNSPIEL

NEUSTADT - GEWINNSPIEL

Wer bis zum **12. Januar** die Rätselfrage richtig beantwortet, kann zwei von sechs Eintrittskarten für das Hallenbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die **Stadtverwaltung Neustadt Bereich Kultur, Sport, Tourismus**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de senden. Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

Am Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz leuchteten in diesem Jahr genau 197 Glühbirnen.

Gut geschätzt haben die Familien Baumann, Götz und Maiwald aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Wissen Sie es?

Wie heißen diese Tiere, die auf dem Neustadter Weihnachtsmarkt 2013 zu bestaunen gewesen sind?



TERMINE IM JANUAR

VERANSTALTUNGSKALENDER

1.1.	Sonderausstellung	bis 31.1.
	„Die Welt im Kleinen“, Puppen-Stuben, -Küchen und -Kaufläden aus eigener Sammlung Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
6.1.	Winterwanderung	
	DAV Neustadt Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
8.1.	Seniorenwanderung	
	DAV Neustadt Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
11.1.	Neujahrskonzert Musizierkreis	20.00 Uhr
	MZH Heubischer Schule Musizierkreis gehobener Unterhaltungsmusik	
13.1.	Seniorensprechstunde	15.00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz Dr. Gerhard Beyer	
15.1.	Bürgerversammlung	19.30 Uhr
	Brüx, Höhn, Rüttmannsdorf, Weimersdorf Gaststätte Dietzel, Stadt Neustadt	
18.1.	Kinder.Kreativ.Werkstatt	14.00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
20.1.	Fachvortrag	14.30 Uhr
	„Versicherungen im Alter – notwendig oder überflüssig?“, Familienzentrum am Schützenplatz	
20.1.	Seniorensprechstunde	16.30 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz Dr. Gerhard Beyer	
22.1.	Bürgerversammlung	19.30 Uhr
	Ketschenbach, Sportheim TSV Ketschenbach Stadt Neustadt	
24.1.	Stehempfang	
	nur für geladene Gäste, Stadt Neustadt	
25.1.	Malen im Museum	13.30 Uhr
	Malen zur Entspannung und Wohlbefinden Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
26.1.	Skilanglaufwanderung	
	rund um Ernstthal, DAV Neustadt Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
1.2.	Bauernmarkt	8.00
	Marktplatz, Stadt Neustadt, bis 13.00 Uhr	

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 116117 (kostenfrei)

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

1.1.	Dr. Michael Jörg , Arnoldplatz 6 96465 Neustadt, Telefon 09568 87690 und 86838
2./3.1.	Dr. Dr. Mislav Karoslan , Eisenacher Straße 4a 96487 Dörfles-Esbach, Telefon 09561 68800
4./5.1.	Dr. Hubert Kluger , Friedrich-Ebert-Straße 8 96465 Neustadt, Telefon 09568 5779
6.1.	Dr. Annett Kauczor , Bürgerplatz 11a 96472 Rödentel, Telefon 09563 74640
11./12.1.	Lidia Kubicz-Aschauer , Heubischer Straße 16 96465 Neustadt, Telefon 09568 89401 u. 0170 8403090
18./19.1.	Dr. Ursula Pfeffer , Fliederweg 251 96482 Ahorn, Telefon 09561 26046
25./26.1.	Dr. - medic stom/UMF Bukarest Christian Neag , Langer Weg 14, 96237 Ebersdorf, Telefon 09562 1059
1./2.2.	Dr. Andreas Neumann , Gnailser Straße 36 96472 Rödentel, Telefon 09563 4063

nec tv. Fernsehen ganz nah.

- **nec tv aktuell** 6.00, 13.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu
- **KidsNews** Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Anschluss an nec tv aktuell
- **schools** 11.00, 17.00 und 21.00 Uhr; Termine
entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
- **nec Cinema** Sondersendung; Termine
entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
- **Telezeitung** 24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Infos aus der Region

www.nectv.de
☎ 09568 / 921215



nec tv e. V.
Pestalozzistraße 10
96465 Neustadt b. Coburg

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, **Telefon:** 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, **E-Mail:** ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de
Redaktionelle Mitarbeit: Julia Zenglein, **E-Mail:** julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de
Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt